

mein gnedigen herren lassenn langenn. Uch der billickeit thun erzeigenn, will ich gevliessenn sein zcu vordienenn und bith ußrichtiger antwort hiruff widderumb wartenn. Datum Pegaw under meyn pitzschir, sonnabends nach Egidii im xciij^o.

Diettrich von Stontzsch ritter, zcu Pegaw und Grewtzsch amptmann.

Denn achtbarn, wirdigenn herrn der kunstreichen facultethen artium zcu Leipczk, 5
mein bsundern gutenn freundenn.

208.

Dekan und Magister der Artistenfakultät theilen dem Bischof Johannes von Naumburg mit, daß sie den Magister Johannes Fabri von Naumburg wegen Nichterfüllung der Pflichten wie solche die Statuten vorschreiben, nicht in die Fakultät aufnehmen könnten.

1494 Sept. 13. 10

Hdschr.: Registrum facult. artium fol. 8—9.

Ernwürdiger ꝛc. gnediger herr. Euir g. schrift mit eingelegter clage magistri Iohannis Fabri von Numburg uns iungst zcugeschickt, habenn wir demutiglich empfangenn unnd innhalts vornomen, bitten doruff uwir gnade wissenn, das uns nicht wenig von bemeltem magistro Iohanne befrembt, das er uwir g. in berurter seiner clage 15 so milde hat dhörren berichtenn, dieweil öm wol bewußt, das sich die dingk vil anderst dann durch yn anbracht allenthalbenn haltenn. Nemlich wiewol von unnserrn gnedigen herren herzcog Georg ꝛc. und seiner gnaden rethe uff ein zzeit uns bevelhe bescheen etliche meistere, wo sie lauts unnserr faculteth statuten, gewonheiten und altem herkommen compliert und auch sust sich redlich gehalten hetten in dieselben unnserr 20 faculteth einzunehmenn, szo wir aber nach sulchem furstlichen empheelee befunden, das gedachter magister Iohannes innhalts unnserr faculteth statuten und gewonheiten gentlich nicht compliert, haben wir uns des berurten furstlichen bevelhs wie billich haltenn wöllen und öm nicht einnemen mögenn, haben öm auch gutlich vormanen lassenn, das er seine unvorbrachte sessiones innhalts unnserr faculteth statuten und gewonheiten com- 25 plieren und erfüllen wölt, uff das öm der eingangk in die faculteth geöffnet wurde. Aber er hat sulche gutliche vormanung bißhir mutwillicklich voracht und seine nachgelassene sessiones gentlich nicht compliert, dorauß uwer gnade und idermenicklich seine mutwillen und eigensynnikeit so er sich bißhir gehalten abnehmen. Daß er abir inn seiner eingelegten clage anzeigt, das wir öm auß neyd und haß den eingangk in 30 unnserr faculteth vosperrret und ein naw statut von der actu regentz melden solten vorgezcogen habenn, doran und mit iniuriert und vorunrecht er uns nicht wenig. Und wiewol wir öm darumb billich in straf nehmen adir rechtfertigen möchtenn, wöllen wir doch sulchs uwir gnade zcu gefallen dißmals gutlich beruhen lassenn und der zzeit bevelhenn, dann öm wol bewußt wie er unnserr faculteth eydes halben vorwant, deß- 35 halben er sich von sulchen milden berichtung und iniurien billich solt enthalten haben. Dieweil er auch das achtende iare seines magistrums lauts der nawen unnserr gnedigen herren obbemelt reformation gentlich nicht begreifen hatt, will uns nicht fugenn öm